



## Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Kösterbeck „Im Grund“ – Umstellung auf LED-Technik

Die Gemeinde Roggentin hat für die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage in Kösterbeck in der Straße „Im Grund“ Fördermittel vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen vom 27.10.2014 erhalten.

Insgesamt sind für die Maßnahme 28.139,08 € Bau- und Planungskosten veranschlagt worden. Der Fördersatz beträgt 50 % der förderfähigen Kosten. Da alle Kosten förderfähig sind, wurde ein **Zuwendungsbescheid über 14.069,54 €** an die Gemeinde Roggentin ausgereicht.

Was soll gemacht werden?

Sieben alte Lichtpunkte mit Betonmasten werden komplett zurückgebaut und das alte Aluminiumkabel außer Betrieb genommen. Es werden sieben neue Lichtpunkte mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m gestellt. Das alte Kabel wird durch ein neues Kupferkabel ersetzt.

Weiterhin gibt es drei Lichtpunkte mit einem Stahlmast. Diese bleiben erhalten. Hier erfolgt nur ein Wechsel der Leuchtenköpfe.

Weiterhin wird ein neuer Straßenbeleuchtungsschrank gestellt.

Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Inzwischen ist der Auftrag an Firma Tesche Elektroanlagen GmbH erteilt worden. Es haben bereits eine Anwohnerversammlung und eine Bauanlaufberatung stattgefunden.

Bis zum 31.05.2016 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Die eigentliche Bautätigkeit beginnt erst, wenn die bestellten Materialien auch tatsächlich geliefert sind, um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Mit der Umstellung auf LED-Technik werden die Kohlendioxid-Emission sowie der Stromverbrauch reduziert.

Außerdem kommt die Gemeinde ihrer Verkehrssicherungspflicht nach, indem die verschlissenen Betonmasten ausgetauscht werden.